

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

39 (25.9.1845)

Jahr: 1 fl. 40 fr.
per 201
3 fl. 20 fr.

Durlacher Wochenblatt.

Der gespaltene
Erste oder dritter
Raum 2 fr.

Nro. 39.

Donnerstag, den 25. September 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

DNr. 19209. Die Brodtare für die zweite Hälfte des Monats September wird dahin festgesetzt:

- 1) 1 Weck für zwei Kreuzer soll wiegen 7½ Loth
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " " 22½ "
- 3) 1 zweifündiger Laib Kernbrod soll kosten 8 Kreuzer
- 4) 1 vierfündiger Laib Kernbrod soll kosten 15½ "

Durlach am 17. September 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 19565. Die Feuerschau pro 1845 betreffend.

Die Bürgermeister des Oberamtsbezirks werden beauftragt die Feuer-Nachschau vornehmen zu lassen und die Feuerschauprotocolle längstens bis zum 18. Oktober d. J. anher vorzulegen.

Durlach am 22. September 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 19455. Den Voranschlag der Colonie Hohenwettersbach pro 1846 betr.

Dem Voranschlag der Colonie Hohenwettersbach für das Jahr 1846 wurde die Staatsgenehmigung ertheilt, wornach also:

- 1) die Grundherrschaft 471 fl. 40 kr.
- 2) die Rippertsäckerbefiger 16 fl. 48 kr.
- 3) jeder Hausbesitzer vom 100 fl. Steuerkapital 11 kr.
- 4) jeder Insaße vom 100 fl. Steuerkapital 33 kr. zu bezahlen haben.

Durlach den 20. September 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

In Folge höherer Anordnung hört vom 20. d. M. der bisherige gemischte Güter- und Personenzug von Freiburg bis Mannheim auf, und an dessen Stelle tritt ein Güterzug ohne Personenbeförderung, was zur allgemeinen Kenntnißnahme anmit bekannt gemacht wird.

Carlsruhe den 18. September 1845.
Großherzogliches Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.
vdt. Obermüller.

Am 29. d. M. und den folgenden Tagen werden die öffentlichen Prüfungen am Pädagogium und der höhern Bürgerschule dahier im Local der An-

stalt stattfinden, was als allgemeine Einladung hiermit bekannt gemacht wird.

Durlach den 23. Sept. 1845.

Die Direction.

Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen u. hiemit aufgefördert.

- 1) And. Brückel in Gottsau. 2) And. Mad in Sontheim.
- 3) E. Scholder hier. 4) J. Seeger in Kastatt.
- 5) G. Jäger in Kastatt. 6) Joh. Ahgeber in Strümpfelbrunn.
- 7) Härberweiser in Bretten. 8) E. Keipp in Reienheim.
- 9) Kegel in Carlsruhe.

Durlach den 23. September 1845.
Großh. PostExpedition.

(Verkauf oder Verpachtung der parzellen Groß-Eisenbahnbauverwaltung auf der Gemarkung Durlach.)

Montag den 6. Oktober 1845
Nachmittags 5 Uhr

werden auf dem Rathhaus zu Durlach öffentlichlicher Steigerung zu Eigenthum ausgesetzt und wenn keine annehmbaren Gebote erfolgen, auf weitere 3 Jahre verpachtet:

- 1) 171 Ruthen 25 Fuß Acker im Thiergarten, neben Georg Friedrich Füßler und Schwanenw. Krieger von Grözingen.
- 2) 292 Ruth. 41 Fuß Acker allda, neb. Georg Fr. Kaucher u. Gg. Fr. Füßler.
- 3) 72 Ruth. 37 Fuß Acker allda, neb. Jacob Füßler u. Gottfr. Fr. Kaucher.
- 4) 79 Ruth. 68 Fuß Acker im breiten Waafen, neb. Joh. Jacob Merker u. Jacob Heidt.
- 5) 42 Ruth. 75 Fuß Acker allda, neben Jacob Heidt u. Georg Schentel.
- 6) 298 Ruth. 58 Fuß Acker allda, neben Georg Schentel u. der Verkäuferin selbst.
- 7) 200 Ruth. Acker allda, neben dem nächstfolgenden Stück u. Kronenwirth Morlock von Hagfeld.
- 8) 200 Ruth. Acker allda, neben vorsehendem Stück u. dem nachfolgenden.
- 9) 518 Ruth. 44 Fuß Acker allda, neben vorsehendem Stück u. Alt-Bürgermeister Wagner in Grözingen.
- 10) 259 Ruth. Acker allda, neb. Nr. 11. u. Kronenwirth Morlock.
- 11) 136 Ruth. 50 Fuß Acker allda, neb. Nr. 10. u. 6.
- 12) 118 Ruth. 83 Fuß Acker allda, neb. Joh. Jacob Ehrle und Gottfried Sutter.
- 13) 167 Ruth. 76 Fuß Acker in der untern Neuth, mit einem Rußbaum am Paralleweg.
- 14) 194 Ruth. 2 Fuß Acker allda, neben der Bahn und einem Feldweg.

- 15) 26 Ruth. 75 Fuß Acker allda, neben Ochsenw. Gläfers Wtb. und der Bahn.
 16) 127 Ruthen 50 Fuß Acker in der obern Neuth, neben der Allmend.
 Karlsruhe den 23. September 1845.
 Großherzogliche Eisenbahnbau. Central. Cassé.
 C. Nau.

Nach hohem Erlaß Großherzoglicher Kreisregierung vom 5. d. M. Nr. 27,458. wurde in Uebereinstimmung mit Großherzoglichem Oberamt und dem Gemeinderath verfügt, daß an die Stelle der demnächst ablaufenden drei Spenk- und Spreiwerthschaften, nämlich:

- 1) der Friedrich Kühnddeutsch Wittwe
- 2) „ Adam Friedrich Klenert Wittwe, und
- 3) des Friedrich Niede

drei neue derartige Wirthschaften für die Jahre 1845 — 1850 und zwar auf die Lebenszeit desjenigen, dem sie bewilligt werden, genehmigt werden sollen.

Dieses wird nach §. 8. der höchsten Verordnung vom 16. Oktober 1834 (Reg. Bl. de 1834 Nr. 49.) mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Competenten um diese vakanten Wirthschaften ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen haben, widerigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Durlach am 20. September 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Der Graserwachs am Pfinzdamm, Wein und Giesbachdamm, so weit er zur hiesigen Gemarkung gehört, ferner in den Rutschenwegen und Herdwegen 2c. wird auf drei Jahre jeweils vom 1. April bis 1. Oktober

Montag den 13. Oktober d. J.

Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verpachtet, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 22. September 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Durlach. (Schafwaidverpachtung.) Die städtische Schafwaid, welche mit 800 Stück Schafen beschlagen werden darf, wird vom 1. Oktober 1845 bis dahin 1848 auf drei Jahre

Samstag den 27. d. Mts.

Nachm. 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum letztenmale öffentlich verpachtet, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen inzwischen dahier eingesehen werden können.

Hierbei wird bemerkt: daß der Pächter eine Wohnung mit der erforderlichen Stallung zum Pacht erhalten, und bei dem bedeutenden Allmendgute leicht Gelegenheit findet, die nöthigen Güter in Pacht zu erhalten.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögen- und Leumundszeugnissen auszuweisen.

Durlach den 22. September 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Schlossermstr. Johann Christoph Langenbachs

Wtb. Maabalone geb. Frohmüller von hier, läßt

Montag den 29. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause zum 2ten und letztenmale

ihre zweistöckige Behausung samt Hof und Garten, auf dem Schloßplaz, neben Wagner Schenkel und Häffner Bärklin, vornen Schloßplaz hinten Bäderstraße

öffentlich versteigern, wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 22. September 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Grünwettersbach, OberAmts Durlach.

(Schulhausbau. Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde versteigert

am Mittwoch den 1. Oktober d. J.

Vormittags 10 Uhr

zum zweiten und letztenmale die Arbeiten zu dem dahier neu zu erbauenden Schulhause.

Die lusttragenden Handwerkerleute werden mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß sie über Vermögen und Befähigung gemeinderäthliche Zeugnisse vorzulegen haben und jeder Steigerer einen annehmbaren Bürgen zu stellen hat.

Der Plan und Uberschlag können in hiesiger Gemeinderaths-Kanzlei täglich eingesehen werden. Die Steigerungs-Bedingnissen werden am Steigerungs-Tag bekannt gemacht.

Grünwettersbach den 20. September 1845.

Der Gemeinderath.

Beller.

Söllingen. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Johann Georg Heyd, Bürger von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 8. August l. J., Nr. 16493., nachstehendes Haus

Montag den 29. d. M.

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus zum zweitenmale im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag erfolge wenn auch solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde:

Ein einstöckiges Haus samt Scheuer, Stall, Keller und Wagnerwerkstätte, alles unter einem Dach, neben Christoph Mall und der Landstraße unten im Dorf.

Söllingen den 16. September 1845.

Bürgermeist. Zilly.

vd. Rathschreiber Nepple.

Der Ede Fink in Kleinstenbach werden in dortiger Gemeinde-Stube

Samstag den 25. l. M.

Morgens 8 Uhr

in erster Zwangsversteigerung durch Amtsdreivisorats-Assistent Kratt an den Meistbietenden, wann wenigstens der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

Liegenschaften und Gebäude.

- 1) Ein zweistöckiges Haus mit Scheuer, Stall, zwei gewölbten Kellern und 6 Ruthen Hausplaz, neben Friedrich Giesinger und Georg

Adam Kiefer unten im Ort — wovon hierher jedoch nur die untere Hälfte.

Aecker.

- 2) 24 Ruth. in Heidebutel, neben Elisabethe und Barb. Fink.
- 3) 30 $\frac{1}{2}$ Ruth. in Steinacker, neben B. Mstr. Weiss und Philipp Koch.
- 4) 20 Ruth. in Schmalhaus, neben Philipp Haber und Wilhelm Kitzler.
- 5) 14 $\frac{1}{2}$ Ruth. in Kleinfeld, neben Johann Deger und Elisabeth Fink.
- 6) 26 $\frac{1}{2}$ Ruth. in Vogelherd, neb. Accisor Haug und Fr. Giesinger.
- 7) 20 Ruth. in Tafel, neb. Gottl. Gattmeier u. Philipp Moser.

Durlach den 20. September 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt.

Der Egidi Becker's Ehefrau von Stupferich, werden im dortigen Gemeindezimmer am

Samstag den 18. Oktober 1845

Morgens 10 Uhr

in erster Zwangsversteigerung an den Meistbieter, wenn wenigstens der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

- 1) 17 Ruth. Garten unten am Dorf, neb. Josef Martin und Carl A. Becker.
- 2) 1 Brtl. 30 Ruth. Acker in Rithard, neb. Adam Seidel und Rittnertgasse.
- 3) 20 Ruth. Acker in Schweigling, neben Adam Seidel und Ant. Ebracher.
- 4) 32 Ruth. Acker in Holenacker, neben Josef Kunz und Franz J. Rist.
- 5) 1 Brtl. 18 Ruth. Acker in Waldacker, neben Christoph Haag und Gregor Becker.
- 6) 20 Ruth. Acker in Haslingen, neben Ignaz Geisert und Wasserfall.
- 7) 38 $\frac{1}{2}$ Ruth. Acker in Rithard, neb. Franz C. Seidel und Ign. Becker.
- 8) 25 Ruth. Wiese in Weichlinwiese, neb. Josef Kast u. Elisabethe Becker.
- 9) 1 Brtl. Wiese in Windbach, neben Johann Böfle und Gewann.
- 10) 10 Ruth. Weinberg in Neureberg, neb. Johann Kunz und Carl Anton Becker.
- 11) 19 Ruthen Acker in Brustbild, neben Franz Seidel u. Ignaz Becker.

Durlach den 18. September 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt, Assistent.

Dem Schmied Johann Löffler in Kleinensteinbach, werden in dortiger Gemeinde-Stube durch Amtsrevisorats-Assistent Kratt in erster Zwangsversteigerung, wenn der Anschlag erreicht wird,

Samstag den 25. f. M.

Morgens 11 Uhr

verkauft werden:

Aecker.

- 1) 20 Ruthen im Pfeifenacker, neben Philipp Jacob Roswag und Georg Nicz.

2) 20 Ruthen im Stumpenacker, neben Johann Adam Haag und Philipp Jacob Kitzler.

3) 1 $\frac{1}{2}$ Viertel in Steinacker, neben Johann Philipp Moser und Michel Merkle, und

4) 16 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Geigerberg, neben Friedrich Seger und sich selbst.

Durlach den 20. September 1845.

Großherz. Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt.

Dem Ignaz Haag in Stupferich, werden in dasiger Gemeinde-Stube am

Samstag den 18. Oktober 1845

Morgens 8 Uhr

in erster Zwangsversteigerung, wenn der Anschlag erreicht wird, um das Meistgebot verkauft werden:

- 1) $\frac{1}{2}$ Viertel Acker in Holderacker, neben Anton Ebracher und Catharine Wipper.
- 2) $\frac{1}{2}$ Viertel Acker an der Ochsenstraße, neben Catharine und Barbara Wipper, und
- 3) 7 $\frac{1}{2}$ Ruthen Garten in Herweg, neben Anton Weiler's Wth. und Franz Kaver Seidel.

Durlach den 18. September 1845.

Gr. Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt.

Dem Anton Koler in Jöhlingen, werden im dasigen Rathhause durch Amtsrevisorats-Assistent Kratt in erster Zwangsversteigerung, wenn der Anschlag erreicht wird, am

Montag den 20. Oktober 1845

Morgens 10 Uhr

verkauft werden:

1 Viertel 13 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker im Kirchberg, neb. Gewann und Ziegler Kristof Roth.

Durlach am 19. September 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt.

Dem Conrad Müller in Jöhlingen, werden auf dasigem Rathhause

Montag den 20. Oktober 1845

Morgens 8 Uhr

in erster Zwangsversteigerung um das Höchstgebot, wann der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

1 Viertel 8 Ruthen Acker in Gagenek, neben Leonhard Abele und Johann Spiz.

Durlach den 22. September 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

J. A. d. A.

Steinmegg.

Kratt.

Privat = Nachrichten.

Capitalien auszuleihen:

400 fl. — 125 bis 140 fl. — 250 fl. — 400 fl. — von 1,000 bis zu 5,000 fl. —; wo sagt das Commissions-Bureau von

J. Wachter
in Durlach.

(Für Nachricht.) Bei unterzeichnetem Bureau sind folgende Kapitalien zum Ausleihen angegeben: 100 fl., 200 fl., 250 fl., 400 fl. und 3000 fl. — welche letztere in verschiedene kleine Posten ausgeliehen werden.

Karlsruhe den 20. Septbr. 1845.

öffentl. Geschäfts-Bureau
von Wilhelm Koelle.

Kasernenstraße No. 4.

Saatsinkel schönster rother, gebe ich täglich, billig, Hauptstraße No. 85 ebener Erde, ab.

Jacob Leusler.

In Grünwettersbach sind 450 fl. Pflugschaftsgeld auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Agentur.

Für ein Geschäft das an jedem Orte mit Vortheil betrieben werden kann, werden thätige, umsichtige und rechtliche Leute als Agenten gesucht, denen die Uebernahme der Agentur wesentlichen Nutzen bringen wird. Portofreie Anträge sind unter Chiffre A. K. an Herrn Arnold Stiebel junior in Frankfurt am Main zu adressiren.

Anzeige.

Ich empfehle mich im Kleidermachen, auch werden bei mir noch mehrere Mädchen in die Lehre zum Weisnähen angenommen wobei sie auch jede Art von Stickerei erlernen können.

Juliane Jung,

wohnhaft in der Kelterstraße
No. 17.

Logisvermiethung.

In einem 2stöckigen Hause in der Hauptstraße in der Mitte der Stadt, in einer der besten Lagen, ist der obere oder untere Stock zu vermiethen und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden, auch kann Stallung u. Scheuer dazu gegeben werden. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(Lehrlingen-Gesuch.) Bei zwei Schuhmachermeistern in Karlsruhe, können sogleich zwei solide, junge Menschen die das Schuhma-

herhandwerk erlernen wollen, in die Lehre eintreten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Frucht-Preise

vom 20. September 1845 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Waizen	15 fl. 30 kr.
" "	Neuer Kernen	15 " 44 "
" "	Alter Kernen	15 " 3 "
" "	Neu Korn	10 " 56 "
" "	Gemischte Frucht	9 " — "
" "	Gerste	9 " — "
" "	Welschkorn	10 " 24 "
" "	Haber	4 " 27 "
Einfuhr-Summe		872 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 53 Malter.		
Vorunter waren: 13 Malter Waizen.		
" "	556 —	Neuer Kernen.
" "	67 —	Alter Kernen.
" "	8 —	Neukorn.
" "	10 —	Gemischte Frucht.
" "	9 —	Gerste.
" "	7 —	Welschkorn.
" "	202 —	Haber.
Summe des Borraths		925 Malter.
Verkauft wurden heute		875 Malter.
Aufgestellt blieben heute		50 —

Fleisch-Preise.

1)	das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten	12 kr.
2)	" " Rind- oder Schmal-	
	fleisch	10 "
3)	" " Kalbfleisch	9 "
4)	" " Hammelfleisch	9 "
5)	" " Schweinefleisch	10 "

Das Pfund Rindschmalz kostet	26 kr.
— — Schweineschmalz	20 —
— — Butter	20 —
Lichter (gezogene) das Pfund	24 —
— (gegossene) " "	22 —
Seife	16 —
7 Stück Eier	8 —
Dhfenunslitt (roh) das Pfund	12 —
Der Centner Heu	1 fl. —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	12 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.